

**Richtlinie
Vierte Richtlinie
des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales
zur Änderung der Richtlinie zur Gewährung von Zuschüssen
an die Sächsische Tierseuchenkasse**

Vom 10. Juli 2007

Die Anlage zur **Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales zur Gewährung von Zuschüssen an die Sächsische Tierseuchenkasse** vom 20. November 2002 (SächsABl. S. 1257), zuletzt geändert durch Richtlinie vom 4. August 2006 (SächsABl. S. 767), enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 14. Dezember 2005 (SächsABl. SDr. S. S 899), wird im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen wie folgt geändert:

1. In der laufenden Nummer 21 wird in Spalte 2 am Ende die Angabe „, zuletzt geändert durch Richtlinie vom 30. März 2007 (SächsABl. S. 776)“ angefügt.

2. Nach Nummer 21 wird folgende Nummer 22 angefügt:

„22	Programm des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und der Sächsischen Tierseuchenkasse zum Salmonellenmonitoring in Schweinezucht-, Ferkelproduktions- und spezialisierten Ferkelaufzuchtbetrieben sowie zur Reduzierung der Salmonellenbelastung in Schweine haltenden Betrieben vom 17. November 2006 (SächsABl. 2007 S. 733)	70 %“
-----	--	-------

3. Diese Richtlinie tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2007 in Kraft, soweit in Satz 2 nichts anderes bestimmt ist. Nummer 1 tritt mit Wirkung vom 30. März 2007 in Kraft.

Dresden, den 10. Juli 2007

Sächsisches Staatsministerium für Soziales
Dr. Albert Hauser
Staatssekretär
In Vertretung
Sippel
Abteilungsleiter